

**Ordnungsbehördliche Verordnung
über die Sperrzeit in Schank- und Speisewirtschaften
im Stadtgebiet Wetter (Ruhr)**

1.2

Aufgrund des § 18 des Gaststättengesetzes vom 5. Mai 1970 (BGBl. I S. 465), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2441) in Verbindung mit § 18 der Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung) vom 20. April 1971 (GV NRW S. 119), geändert durch Verordnung vom 21. Februar 1984 (GV NRW S. 196) sowie des § 27 Abs. 1, Abs. 4 S. 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV NRW S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. März 1990 (GV NRW S. 201), wird von der Stadt Wetter (Ruhr) als örtliche Ordnungsbehörde gem. Beschluß des Rates vom 07.06.1990 für das Gebiet der Stadt Wetter (Ruhr) folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften wird an folgenden Tagen aufgehoben:

1. in der Nacht vom 31. Dezember zum 1. Januar,
2. in der Nacht
 - a) vom Karnevalssamstag zum Karnevalssonntag,
 - b) vom Karnevalssonntag zum Rosenmontag,
 - c) vom Rosenmontag zum Dienstag,
3. in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai.

§ 2

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Verkündung in Kraft. Ihre Geltungsdauer ist bis zum 31.12.2009 befristet.

Gleichzeitig tritt die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Sperrstunde in Gast- und Schankwirtschaften im Stadtgebiet Wetter (Ruhr) vom 18.12.1970 außer Kraft.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Wetter (Ruhr), 20.06.1990

gez. Dr. Diekmann

Dr. Diekmann
Stadtdirektor